

SDG Report Nest Aktienportfolio

Februar 2026

Zusammenfassung

Für diesen Report analysiert Inrate, mit welchen Aktivitäten Unternehmen welche Umsatzanteile erwirtschaften. Die Anteile werden einem oder mehreren SDGs mit positiven, neutralen und/oder negativen Beiträgen zugeordnet.

Im Vergleich zum Vergleichsindex zeigt das Portfolio im Durchschnitt einen stärkeren positiven Einfluss auf die SDGs. Die durchschnittlichen „positiven“ und „sehr positiven“ Umsatzanteile pro SDG belaufen sich im Portfolio auf 7.0% (Vergleichsindex: 5.1%). Der Unterschied zwischen dem Portfolio und dem Benchmark-Index ist bei den negativen Umsatzanteilen noch deutlicher. Während die „negativen“ und „sehr negativen“ Umsatzanteile im Benchmark bei 4.9% liegen, beträgt dieser Anteil im Portfolio nur 0.5%.

Analyse

Daten per: 31.12.2025

Portfolio: Nest Aktien

Portfoliowert: 1.23 Mrd. CHF

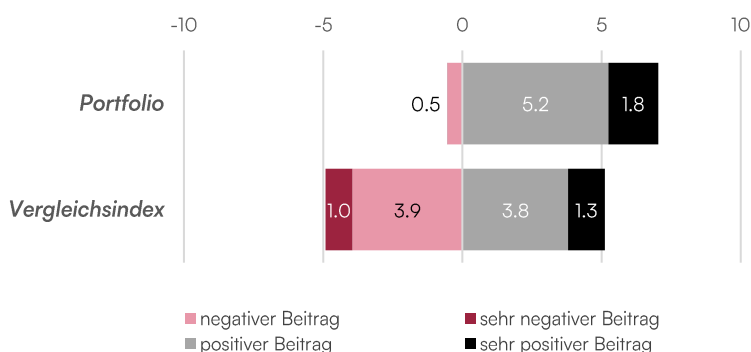
Benchmark: SPI, MSCI EM, MSCI DM (Berechnung Inrate)

Einleitung

Der Portfoliobericht zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) gibt Aufschluss darüber, wie ein Anlageportfolio positiv und negativ zu den SDGs beiträgt. Diese Analyse basiert auf der Geschäftssegmentierungsanalyse von Inrate, die es ermöglicht, den Umsatz eines Unternehmens in über 400 standardisierte Produkt- und Dienstleistungssegmente aufzuteilen. Die Agenda 2030 und ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die im September 2015 von allen 193 UN-Mitgliedstaaten gebilligt wurden, spiegeln die globalen Prioritäten wider, um die dringendsten ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Welt anzugehen. Die 17 Ziele streben unter anderem danach, extreme Armut zu beseitigen, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen, den Zugang zu Wasser zu gewährleisten, Städte nachhaltig zu gestalten oder den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen. Die SDGs bilden einen gemeinsamen Rahmen für öffentliche und private Interessengruppen, um ihre Prioritäten und Strategien festzulegen und das notwendige Kapital für die Bewältigung der globalen Herausforderungen zu mobilisieren.

Gesamtüberblick

Durchschnittlich beitragender Umsatzanteil pro SDG (%)*



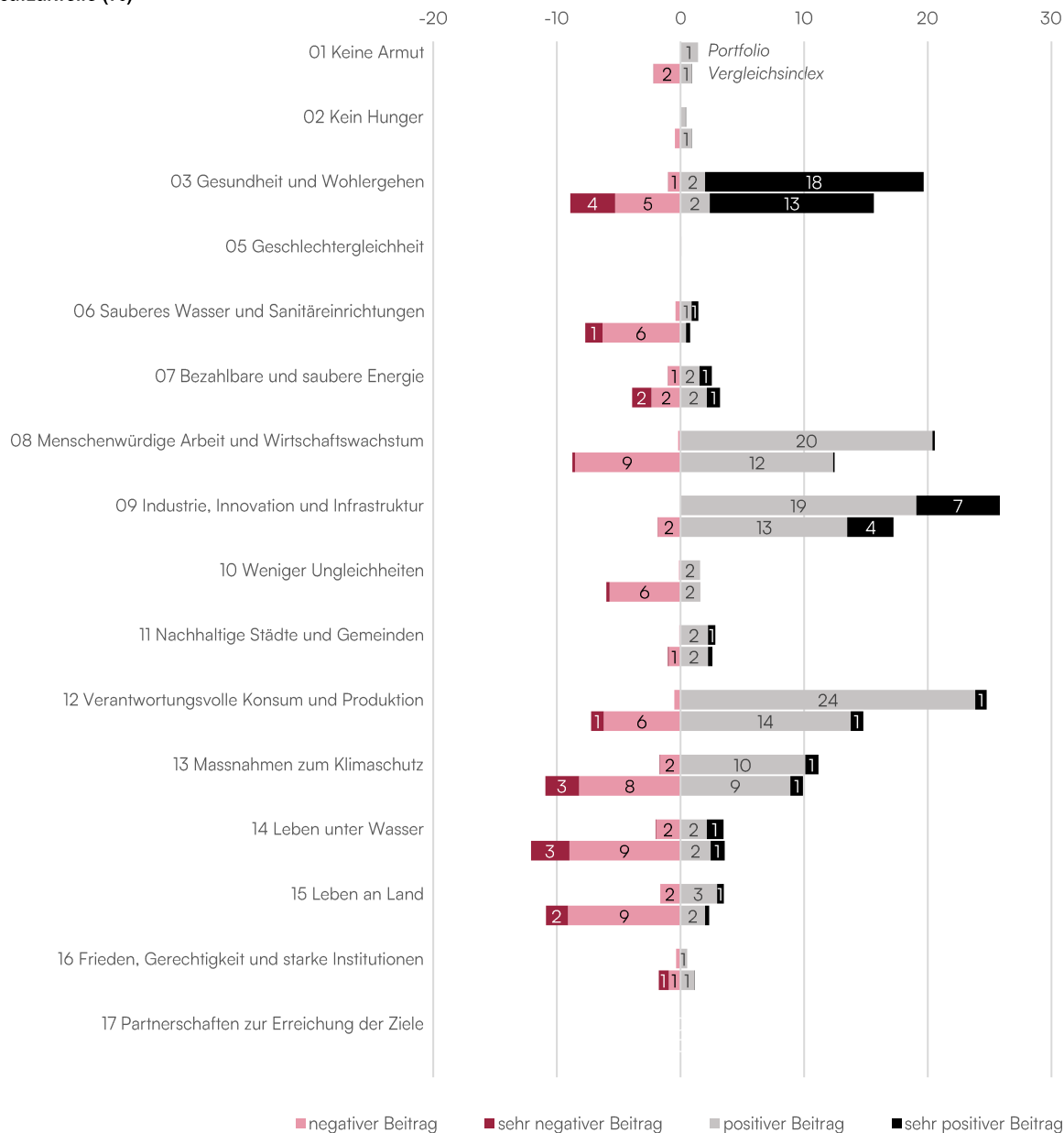
Im Portfolio leisten durchschnittlich 5.2% der Umsätze einen „positiven“ und 1.8% einen „sehr positiven“ Beitrag zu den SDGs. Im Gegensatz dazu belaufen sich die „negativen“ und „sehr negativen“ Umsatzanteile pro SDG auf insgesamt 0.5% und sind damit deutlich kleiner als die positiven Beiträge.

Der Nachhaltigkeitsansatz von Inrate, der den Nest Aktien zugrunde liegt, selektiert Unternehmen auf Basis einer umfassenden Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen (ökologische und gesellschaftliche Dimension). Dazu gehört auch eine Bewertung der Wirkung ihrer Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt. Zusätzlich werden Ausschlusskriterien angewendet, was insgesamt zu einer strengen Selektivität führt. Die aufgeführten Werte bestätigen, dass sich der strikte und umfassende Nachhaltigkeits-Bewertungsansatz auch in einem verbesserten Beitrag zu den SDGs niederschlägt.

* Die neutralen und nicht beitragenden Umsatzanteile werden in der Grafik nicht dargestellt.

Detailansicht pro SDG

Beitragende Umsatzanteile (%)



Die Balken in der Detailansicht illustrieren die jeweiligen dem Portfolio und dem Vergleichsindex zurechenbaren Umsatzanteile der Unternehmen und ihren Beitrag zu den einzelnen SDGs. Die Detailansicht zeigt, dass die meisten "positiven" und "sehr positiven" beitragenden Umsatzanteile im Portfolio den SDGs 3 "Gesundheit & Wohlergehen", SDG 8 "Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum", SDG 9 "Industrie, Innovation & Infrastruktur", SDG 12 "Verantwortungsvoller Konsum und Produktion", und SDG 13 "Massnahmen zum Klimaschutz" zugeordnet werden. Diese sind auf den grossen Anteil von Unternehmen im Gesundheitssektor (13%, mit starkem Einfluss auf SDG 3), Finanzdienstleister (21%, Einfluss auf SDGs 3, 8 und 12), Informationstechnologie (16% mit starkem Einfluss auf SDGs 9 und 12), Software-Sektor (8%, Einfluss auf SDGs 8, 9, 12 und 13) zurückzuführen.

Andererseits betreffen die grössten "negativen" und "sehr negativen" Beiträge die folgenden SDGs: SDG 3 "Gesundheit & Wohlergehen", SDG 6 "Sauberes Wasser & Sanitäreinrichtungen", SDG 13 "Massnahmen zum Klimaschutz", SDG 14 "Leben unter Wasser" und SDG 15 "Leben an Land". Diese sind vorwiegend auf Unternehmen in Sektoren wie Informationstechnologie, Energie, Ernährung, Bekleidung, und Transportation zurückzuführen. Dabei ist hervorzuheben, dass die negativen Beiträge des Portfolios in den meisten Fällen viel kleiner sind als die positiven und dabei die 2% Umsatzschwelle nicht überschreiten.

Insgesamt weist das Portfolio im Vergleich zum Vergleichsindex in den meisten SDGs sowohl einen höheren Anteil an positiven als auch einen deutlich geringeren Anteil an negativen Beiträgen auf. Somit bestätigt die Detailansicht den Eindruck aus dem Gesamtüberblick: Im Vergleich zum Benchmark-Index zeigt das Portfolio einen verbesserten Beitrag zu den SDGs.

